

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

25. Jahrgang – Nr. 3

13. März 2026

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

nach dem langen, bisweilen recht grauen Winter sind wir in den letzten Wochen von der Frühlingssonne richtig verwöhnt worden. Schön, wie die Natur erwacht. Nun könnte es so bleiben und dann nahtlos Sommer werden. Erfahrungsgemäß wird sich der Winter bis dahin nochmal zurückmelden. Dennoch bleibt zu hoffen, dass die Winterdienstsaison vorbei ist. Der gemeindliche Bauhof hatte in diesem Winter gut zu tun, hat wieder mit viel Umsicht und Engagement den Winterdienst bewältigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem gesamten Bauhof für die geleistete Arbeit.

Mit steigender Sonne steigt wieder die Bautätigkeit: Demnächst wird das Ursprungsgebäude der Webschule an der Waltersdorfer Straße eingerüstet. Hier ist zunächst die Erneuerung des Dachs und der Fenster vorgesehen. Damit wird das Gebäude aus dem Jahr 1871 gesichert. Parallel werden wir eine Förderung für die Sanierung der Fassade über das Denkmal-Sonderprogramm des Bundes beantragen. Erfreulicherweise hat das Sächsische Landesdenkmalamt bereits eine positive Stellungnahme für dieses Vorhaben verfasst.

Der neue Anbau an der Grundschule steht kurz vor der Fertigstellung. Nun beginnen die Außenarbeiten und die Freiflächengestaltung. Im Mai soll im Rahmen eines Schulfestes der Neubau übergeben werden. Dazu später mehr.

Nachdem nach teilweise sehr langwierigen Verwaltungsvorfahren nun unsere Fördermittelanträge für die Instandsetzung des Pocheweges, dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle an der Jonsdorfer Straße und für einen neuen Spielplatz im Gemeindepark bewilligt wurden, ist nun die Finanzierung gesichert. Die Ausschreibungen wurden erfolgreich durchgeführt, so dass im März die entsprechenden Vergabeschlüsse gefasst werden können. Diese Vorhaben binden viel Kraft und Zeit. Daher ist der Glasfaserausbau, der in diesem Jahr in der Ortslage Großschönau zum Abschluss gebracht werden soll, für die Verwaltung eine zusätzliche Herausforderung. Das ist zwar kein Vorhaben, das die Gemeinde zu verantworten hat, vor allem nur sehr begrenzt Einfluss nehmen kann, aber regelmäßig für nicht unberechtigte Kritik sorgt. Ich kann Ihnen versichern, dass wir mit dem verantwortlichen Bauherrn in engem Kontakt stehen und dafür sorgen werden, dass nach Abschluss des Glasfaserausbaus unsere gemeindlichen Straßen und Wege wieder in Ordnung gebracht werden.

Ob unsere Bewerbung um die Bundesförderung zur Sanierung der Ludwig-Jahn-Sportstätte Chancen hat, ist leider noch offen. Eigentlich sollte Ende Februar die grundsätzliche Entscheidung fallen, welche Anträge in die engere Wahl kommen. Aber nun hat



Foto: Aline Lischke-Förster

man festgestellt, dass unerwartet so viele Anträge aus der gesamten Bundesrepublik eingegangen sind, dass man den zugesagten Termin nicht halten kann. Nunmehr soll nach Ostern (ein konkreter Termin wurde nicht genannt) die Entscheidung getroffen werden. Auch wenn es sehr ärgerlich ist, dass Fristen offenbar nur noch für die Gemeinden gelten, bleiben wir zuversichtlich.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates steht auch die Bestätigung der neuen Wehrleitung auf der Tagesordnung. Turnusmäßig waren am 27. Februar der Gemeindevorleiter und die beiden Ortswehrleiter einschließlich deren Stellvertreter zu wählen. Für die ordnungsmäßige und reibungslose Wahl sorgte erstmalig Frau Lange (Sachgebietsleiterin Ordnungsverwaltung), vielen Dank. Zum Gemeindevorleiter wurde Fabian Hälschke gewählt, zu seinem Stellvertreter Norman Postler. Beide fungieren als Ortswehrleiter. Kamerad Hälschke wird in der Großschönauer Ortswehr von Kamerad Maik Müller vertreten und in der Waltersdorfer Ortswehr vertritt Kamerad Sven Kurzer den Ortswehrleiter Norman Postler. Allesamt sehr erfahrene und bewährte Kameraden. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, danke den Kameraden für ihre Bereitschaft, Verantwortung im Ehrenamt zu übernehmen und sich diesen sehr fordernden Aufgaben zu stellen. Nun wird der Gemeinderat noch die offizielle Bestellung vornehmen.

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint erst nach Ostern. Daher wünsche ich Ihnen bereits heute ein Frohes Osterfest, einen guten Start in den Frühling.

Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister

Veranstaltungshinweise:

21. März **Konzert: Akustik Rock Trio**
28. März **Naturparkkonferenz**

Webschule Großschönau
Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“
Erholungsort Waltersdorf



Amtlicher Teil

Beschluss aus der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 23.02.2026 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion: GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Rokitta, GR'in Schmied, GR Seibt
 SPD-Fraktion: GR'in Schienbein, GR Prof. Dr. Uhr
 Freie Wähler: GR Feurich
 AfD: GR M. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: **04/02/2026**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Übertragung der in der Anlage 1 aufgeführten Haushaltsmittel von dem Haushaltsjahr 2025 auf das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 23.03.2026, 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung vorgemerkt.
 Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 14. / 15.04.2026 geplant.
 Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Dienstag, dem 07.04.2026, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 17.03.2026, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 17.03.2026, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Gewährung einer Zuwendung an Großschönauer Vereine durch die Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende, auch in diesem Haushaltsjahr möchte die Gemeinde Großschönau in bewährter Weise und im Rahmen ihrer Möglichkeiten die ehrenamtliche Tätigkeit der ortsansässigen Vereine unterstützen. Sie können Ihre Anträge auf Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimat- und Brauchtumpflege gemäß der geltenden Förderrichtlinie einreichen. Das entsprechende Formular sowie die dazugehörige Förderrichtlinie können unter <http://www.grossschoenau.de/de/Steuern-Recht-amp-Formulare/heruntergeladen> werden. Der Antrag mit zahlenmäßiger Unterbreitung (Kostenangebote beigefügt) und Projektbeschreibung muss spätestens bis zum 31. März 2026 für das laufende Jahr in der Geschäftsstelle des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau vorliegen. Gleichzeitig wird daran erinnert, dass die Abrechnung der im vorigen Jahr ausgereichten Zuschüsse mit den Originalbelegen zur Einsichtnahme bis 31.03.2026 zu erfolgen hat. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Vereine, welche das bereits erledigt haben.

Silke Schreiter

Geschäftsstelle Gemeinderat

Information der Allgemeinen Verwaltung

Blutspende



Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 17. April 2026, von 14:30 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, in 02779 Großschönau statt.

Anett Halang

SGL'in Allgemeine Verwaltung

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Straßenreinigung – Anliegerpflichten; Freihalten von öffentlichem Verkehrsraum

Wir möchten alle Grundstücksbesitzer und Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen darauf hinweisen, Ihren Reinigungspflichten dort wo noch nicht geschehen, nachzukommen. Dazu gehören neben der Beseitigung von Straßenschmutz, Streusplitt und Unrat auch das Entfernen von Zweigen und Ästen, welche in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen. Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über der Fahrbahn 4,50 m hoch und über Gehwegen in einer Höhe von 2,50 m von überhängenden Ästen freigehalten werden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg hat der seitliche Rückschnitt bis mindestens 0,50 m ab der befestigten Fahrbahnkante, unabhängig vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze, zu erfolgen. Durch den Bewuchs wird oftmals der Verkehrsraum eingeschränkt und ggf. auch Verkehrszeichen verdeckt. Wir weisen noch einmal daraufhin, dass gemäß § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurück zu schneiden, damit keine Verkehrseintrüchtigungen entstehen (Verkehrssicherungspflicht).

Bitte achten Sie darauf, dass die Anliegerbereiche in einem sauberen und ordentlichen Zustand gehalten werden, denn auch das trägt ganz entscheidend zum Erscheinungsbild unserer Orte bei.

Vegetationszeit hat begonnen

Seit Ende Februar ist es untersagt, Bäume zu fällen, da nun die Vegetationszeit begonnen hat. Maßnahmen diesbezüglich, außer bei einer Gefährdung, dürfen erst ab 1. Oktober wieder vorgenommen werden, Ausnahmegenehmigungen in begründeten Fällen kann nur die Untere Naturschutzbehörde – Landratsamt Görlitz – Außenstelle Löbau erteilen. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Das Entfernen von Hundekot, eine Pflicht für Hundebesitzer und Hundeführer gemäß § 6 der Polizeiverordnung der Gemeinde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft vom 21.11.2022

Wir sprechen hiermit wiederum alle Hundebesitzer und Hundeführer an, durch ihr Verhalten einen Beitrag für Ordnung und Sauberkeit in unseren Orten zu leisten. Leider musste wiederholt festgestellt werden, dass die Hinterlassenschaften der 4-Beiner, sehr zum Ärger unserer Einwohner, Grundstücksanlieger und Gäste, in vielen Fällen nicht beseitigt werden. Das ist unverständlich, denn es ist doch für jeden Hundebesitzer und Hundeführer eine Kleinigkeit und gleichzeitig Pflicht, den Kot in eine praktische Tüte aufzunehmen und in den nächsten Abfallbehälter zu entsorgen. Dies sollte auf alle Fälle an und auf Straßen, Fußwegen und in Grünanlagen geschehen. Ganz gleich, ob Hundefreund oder nicht, niemand tritt gern in solch einen „Dufthaufen"! Bitte nehmen Sie diese Verantwortung ernst und helfen Sie mit, unsere Orte sauber zu halten. Solche

Verunreinigungen sind kein Aushängeschild, vor allem nicht für unseren Erholungsort Waltersdorf. Ferner können Hundekothaufen gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier bergen. Daher weisen wir eindringlich auf die Regelungen in der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau als Ortpolizeibehörde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft hin. Gemäß § 6 ist es untersagt, Flächen von Tieren verunreinigen zu lassen, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, insbesondere sind das alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Zuwiderhandlungen werden ordnungsbehördlich geahndet.

Gern nehmen wir Ihre Hinweise zu diesbezüglichen Verstößen entgegen.

Hundekottüten sind in der Gemeindeverwaltung Großschönau im Sachgebiet Ordnungsverwaltung, im Zimmer 12, in der Gemeinde Hainewalde sowie in der Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf zu einem Preis von 1,00 € je 100 Stück erhältlich.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Informationen aus dem Pass- und Meldewesen

Entwicklung der Bevölkerungszahlen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Einwohnerstand am 01.01.2025:	
Großschönau mit OT Waltersdorf	5150
Hainewalde	1514
Gesamt	6664

	Insgesamt (31.12.2025)	Geburt	Tod	Zuzug	Wegzug innerhalb	Umzug gesamt	Veränderungen
Großschönau + OT Waltersdorf	5126	27	92	215	174	150	minus 24
Hainewalde	1499	7	20	42	44	10	minus 15
Gesamt	6625	34	112	257	218	160	minus 39

Hinweis zur gesetzlichen Meldepflicht

Laut § 17 Abs. 1 Bundesmeldegesetz hat sich, wer eine Wohnung bezieht, innerhalb von 2 Wochen bei der für ihn zuständigen Meldebehörde anzumelden. Hierfür werden folgende Unterlagen benötigt:

- Personalausweis oder Reisepass
- wenn kein Personalausweis vorhanden ist, eine aktuelle Meldebescheinigung zum Reisepass
- Wohnungsgeberbescheinigung (bei Einzug in eine Mietswohnung)
- Eigentümersnachweis (bei Einzug in selbstgenutztes Wohneigentum)
- bei Zuzug mit minderjährigen Kindern die Zustimmung zum Umzug des anderen sorgeberechtigten Elternteils bzw. ein aktueller Nachweis zum alleinigen Sorgerecht
- bei Zuzug von Personen, welche nicht mehr dazu in der Lage sind, die An- bzw. Ummeldung selbstständig vorzunehmen, eine unterschriebene Vollmacht, welche dazu berechtigt, die betroffene Person an- bzw. umzumelden

Bei der Anmeldung bzw. Ummeldung einer Wohnung werden keine Gebühren fällig.

Sabine Fischer und Linda Hähnel
SB Einwohnermeldeamt

Informationen aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Öffentliche Ausschreibung Mietobjekt

Zur Vermietung ausgeschrieben wird die Baracke an der Hauptstraße 85 in 02779 Großschönau.



Die Gesamtfläche beträgt ca. 350 m² plus Dachgeschoss. Das Gebäude verfügt über zwei Laderampen, die mit einem Lkw angefahren werden können. Strom liegt an, weitere Medienanschlüsse werden bei Bedarf hergestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Woywod unter der Rufnummer 035841 31019 oder unter

E-Mail: woywod@grossschoenau.de zur Verfügung.

Interessenten werden gebeten, Ihr Mietangebot schriftlich unter Angabe der geplanten Nutzung bis zum 30.04.2026 bei der Gemeinde Großschönau, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau einzureichen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Öffentliche Ausschreibung von Baugrundstücken

Öffentlich ausgeschrieben werden drei Grundstücke zur Bebauung mit je einem Eigenheim im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf, Flurstück 21/1 der Gemarkung Waltersdorf. Die Parzellen sind ca. 810 m², 1.010 m² und 1.550 m² groß.

Die Zulässigkeit von Bauvorhaben wurde nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) durch die Bauaufsichtsbehörde im Rahmen eines Bauvorbescheides beschieden. Die Erschließung der Grundstücke einschließlich der Zufahrten ist gesichert.

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie unter: www.grossschoenau.de/de/Ausschreibungen. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinde Großschönau zu dieser Ausschreibung ist Frau Bärbel Woywod, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau. Sie ist unter der Rufnummer 035841 31019 oder per E-Mail an woywod@grossschoenau.de erreichbar.

Interessenten werden gebeten, unter Bezugnahme auf diese öffentliche Ausschreibung ihr Kaufpreisangebot mit Angabe der gewünschten Grundstücksgröße bei der Gemeinde Großschönau schriftlich bis zum 31.05.2026 einzureichen.

Bärbel Woywod,
SB Anlagenbuchhaltung / Liegenschaften



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

ich möchte Ihnen einmal erklären, warum die Treppe an der Schulgasse gesperrt wurde. Der Grund hierfür ist der schlechte Bauzustand des Hauses oberhalb der Treppe. Vielen bekannt als Gewerbebank. Wenn Sie sich den oder die Schornsteine ansehen, ist wohl klar, dass von dem Gebäude eine akute Gefahr ausgeht. Umso verständlicher ist für mich, dass viele die Absperrung ignorieren und sogar mit Kindern diesen Weg weiter nutzen. Die Sperrung ist wirklich erforderlich, denn wenn jemand zu Schaden kommt, wird sicherlich die Schuld bei der Gemeinde gesucht. Die Verwaltung hat den Eigentümer der Immobilie kontaktiert, da er aber nicht in der Nähe wohnt (sprich im Ausland), ist es sehr schwer, etwas zu unternehmen. Ansonsten gibt es aus der Bauverwaltung nicht viel Neues zu berichten. Größere Veranstaltungen im März sind auch nicht vorgesehen.

Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **18. März 2026, 19:30 Uhr**, im Vereinsraum des Naturparkhauses.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **9. April 2026 um 19:30 Uhr** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereines. Auch dieses Mal wird es sich hauptsächlich um das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf drehen.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

am letzten Februarabend hat das Hainewalder Schloss wieder in einem ganz besonderen Licht gestrahlt. Zum Tag der seltenen Krankheiten wurde es – so wie auch die Kyawsche Gruft und die Kirche – toll beleuchtet. Viele haben diese besondere Installation für einen Abendspaziergang genutzt und gegen die doch noch kalten Temperaturen gab es Punsch und Glühwein, angeboten vom Schlossverein.

Nun hat der Frühling Einzug gehalten und damit haben wir für das nächste Ortsevent – unsere Baumpflanzaktion zum Ortsjubiläum am 14.03.2026 – die besten Wettervoraussetzungen. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Ringweg Breiteberg und neben Info's rund um Wald und Baumarten gibt es detaillierte Anweisungen zum richtigen Pflanzen.

Am 21.03.26 folgt mit dem „Ostereier aufhängen“ gleich der nächste Termin. Alle Kinder, aber natürlich auch alle anderen Einwohner, können sich gern daran beteiligen. Passend zum Thema wird als kulinarisches Highlight Eierschecke der Bäckerei Maiwald angeboten. Ort des Geschehens ist der Spielplatz beim Felsenkeller.

Wer ab und an unseren Internetauftritt unter www.hainewalde.de verfolgt, kann dort nun die ersten Ausblicke der „Bankgeheimnisse“ entdecken. Weitere Ausblicke folgen ...

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Ankommen BESSER WOHNEN! Wohlfühlen BESSER WOHNEN! Bleiben

Ob allein, zu zweit oder mit Familie – bei uns finden Sie Raum für das, was Ihnen wichtig ist. Ein Ort, an dem man sich zu Hause fühlt; ruhig, gepflegt und mit allem, was das Leben angenehm macht. Grün vor der Tür, kurze Wege und eine Nachbarschaft, in der man sich kennt – so lässt es sich gut leben.

Lust auf Veränderung? Dann lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie!



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050

Weitere Informationen zu unseren Wohnungsangeboten finden Sie unter www.w-w-g.net oder www.immowelt.de



**Wohnbau u. Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
Prof.-Krumbholz-Str. 10
02779 Großschönau**

So nimmt unser Jubiläumsjahr immer mehr Fahrt auf.

Die Damen der Gymnastikgruppe sind schon fleißig am Wimpelkette nähen – hier sind bereits mehrere hundert Meter zusammen gekommen. Vielen Dank an alle Näherinnen!

An dieser Stelle möchte ich noch einen kleinen Aufruf starten: Es gibt die Idee, zum Festwochenende im September eine eigene Ortsfahne zu präsentieren.

Dazu gibt es auch schon Vorschläge und Anregungen, aber weitere Ideen zur Gestaltung werden im Gemeindeamt gern entgegen genommen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit – genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen,

Ihr Karsten Koroschetz

Informationen zum Ostereierfest am 21. März 2026

Für das Ostereierfest benötigen wir viele bunte Ostereier.

Kommt an diesem Tag mit euren selbstgestalteten, bemalten, gebastelten oder gekauften Eiern zum Spielplatz am Felsenkeller. Dort wollen wir die Bäume damit schmücken. Unser Ziel 700 Stück anlässlich unseres 700-jährigen Ortsjubiläums.

In der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr gibt es auch Getränke und viele verschiedene Eierschecken zu verspeisen.

Rückfragen an S. Zinke 035841 37572

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 23.03.2026, 19:00 Uhr** vorgemerkt. Die Tagesordnung sowie den Tagungsort entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 23.02.2026

04/02/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2021

mit der Bilanzsumme von	12.918.845,66 €
mit dem Anlagevermögen von	11.369.921,32 €
mit dem Basiskapital von	6.446.349,83 €
mit dem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis von	131.329,93 €
mit dem Sonderergebnis von	1.913,50 €
mit einem verbleibenden Gesamtergebnis von	320.294,76 €
mit der Einstellung in die Rücklagen des ordentl. Ergebnisses von	318.381,26 €
mit der Einstellung in die Rücklagen des Sonderergebnisses von	1.913,50 €
mit den Sonderposten von	5.464.065,33 €
mit den Verbindlichkeiten von	69.369,44 €
mit den ordentlichen Erträgen von	2.477.018,74 €
mit den ordentlichen Aufwendungen von	2.345.688,81 €
und einer Änderung des Finanzmittelbestandes um fest.	42.129,56 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	12 + 1
Ja-Stimmen:	12 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

05/02/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Übertragung der in der Anlage 1 aufgeführten Haushaltsmittel vom Haushaltsjahr 2025 auf das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	12 + 1
Ja-Stimmen:	12 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Hainewalde zum 31.12.2021

Mit Beschluss Nummer 04/02/2026 der Gemeinderatssitzung am 23.02.2026 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Hainewalde festgestellt. Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 hier ortsüblich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Hainewalde wird vom 16.03. bis 07.04.2026 öffentlich ausgelegt. Er kann in diesem Zeitraum in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat Zimmer 8 während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr.

Hainewalde, den 13.03.2026



Karsten Koroschetz

Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



März / April

Gelbe Tonne:	Freitag, 20.03.2026
Bioabfall:	Dienstag, 17.03.2026 Montag, 30.03.2026 Dienstag, 14.04.2026
Restmüll:	Dienstag, 24.03.2026 Mittwoch, 08.04.2026
Blaue Tonne:	Dienstag, 14.04.2026
Schadstoffmobil:	Donnerstag, 07.05.2026 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg Änderungen vorbehalten

Informationen

Familiennachrichten
des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen



Karl Heinrich Volker Sieck
aus Großschönau

Ellinor Hanne Baumhäckel, geb. Junek
aus Hainewalde

Hermann Horst Geßner
aus Großschönau

Frank Walter Bräuer
aus Großschönau

Horst-Wolfgang Benedix
aus Großschönau

Richard Horst Kahlert
aus Großschönau

Sylvia Rosemarie Hanich
aus Zittau, früher Großschönau

Rolf Hansjoachim Walter
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Ruth Ursula Hennig, geb. Urbansky
aus Großschönau, zuletzt Pflegestift Seifhennersdorf

Uwe Johannes Herold
aus Großschönau

Uwe Hagen Clemens
aus Großschönau

Norbert Klaus Alexander Dahlke
aus Zittau

Wir gratulieren den Ehepaaren



Monika und Klaus-Dieter Otto
aus Großschönau /
Erholungsort Waltersdorf am 09.04.2026

Renate und Werner Kasten
aus Großschönau am 10.04.2026

zum Fest der goldenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH

Juliane Richter
staatl. geprüfte Kosmetikerin / Fußpflegerin

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Körper & Füße

- GREEN PEEL
- Onkologische Kosmetik

Buchbergstr. 51d
02779 Großschönau
www.juli-lounge.de

☎ 03 58 41 67 79 38
0172 82 69 22 7
Email - info@juli-lounge.de

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Undine Mössl	15.03.1956
	Frau Monika Gawlik	22.03.1956
	Frau Elvira Klyszcz	25.03.1956
	Frau Carola Thiele	09.04.1956
75. Geburtstag	Frau Christiane Rösler	15.03.1951
	Frau Sabine Emmerich	16.03.1951
	Herrn Wolfgang Posselt	24.03.1951
	Frau Renate Brückner-Otto	28.03.1951
	Frau Kristina Berndt	01.04.1951
	Frau Gertrud Linke	01.04.1951
	Herrn Jürgen Apelt	14.04.1951
80. Geburtstag	Herrn Werner Palm	27.03.1946
	Frau Roswitha Käpernick	07.04.1946
85. Geburtstag	Frau Sophie Grützmacher	19.03.1941
	Frau Inge Herrling	05.04.1941
	Herrn Peter Müller	08.04.1941
95. Geburtstag	Herrn Ludwig Böhmer	15.04.1931

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Petra Pusch	17.03.1956
	Herrn Frank Sterzik	18.03.1956
75. Geburtstag	Frau Dorothee Köhler	14.03.1951
	Herrn Dieter Wagner	26.03.1951
80. Geburtstag	Herrn Helmut Gerz	14.03.1946
	Frau Eva Schütze	13.04.1946
85. Geburtstag	Frau Erika Uhma	12.04.1941

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Frau Maria Seibt	20.03.1951
	Frau Hannelore Rößler	30.03.1951
80. Geburtstag	Frau Helga Trenkler	11.04.1946
85. Geburtstag	Frau Isolde Linke	14.04.1941

Ärztebereitschaft



für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte März bis Mitte April 2026

Sonntag, 15.03.

11:00 – **Tag der offenen Tür** Th.-Häbler-Str. 17
18:00 **„Töpferei Hohl“** Großschönau

Es erwarten Sie keramische Werke
Artur Hohls, handgesponnene und
handgefärbte Wolle von Simone Damaris,
Papierkunst sowie ein kleiner Flohmarkt.

15:00 **De Nubbern** Naturparkhaus
mit Theaterstück "Alwine" Erholungsort
Bauernkomödie nach Gustav Schwär Walterdorf

16:30 **Via Dolorosa,** Kirche
Musikalische Passionsandacht Spitzkunnersdorf
von Klaus Heinzmann in Spitz-
kunnersdorf mit dem Chor
"Querbeet" aus Spitzkunnersdorf,
dem Jugendchor Großschönau
und Instrumentalisten
aus der Region unter Leitung
von Kantor Tittmann

Mittwoch, 18.03.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Samstag, 21.03.

15:00 **De Nubbern** Naturparkhaus
mit Theaterstück "Alwine" Erholungsort
Bauernkomödie nach Gustav Schwär Walterdorf

14:00 – **Kurs: Hausschuhe stricken** Webschule
17:00 Kursgebühr 30,00 € Großschönau

20:00 **Konzert: Akustik Rock Trio** Webschule
Einlass 19:00; Kartenvorverkauf: Großschönau
Tourist-Information im
Naturparkhaus Zittauer Gebirge,
CD Studio Zittau,
Online: www.grossschoenau.de

Sonntag, 22.03.

15:00 **De Nubbern** Naturparkhaus
mit Theaterstück "Alwine" Erholungsort
Bauernkomödie nach Gustav Schwär Walterdorf

Mittwoch, 25.03.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Sonntag, 28.03.

09:00 **Naturparkkonferenz –** Naturparkhaus
Thema "Wasser und Natur Erholungsort
im Zittauer Gebirge" Waltersdorf
Vorträge zu Fließgewässern, Hoch-
wasserschutz, Wasserqualität, dem
Bieber im Naturpark u. a.
Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

15:00 **"Mit Schwung und Musik** Landhotel
in den Frühling" mit Katrin & Peter „Quirle-Häusl“
Nachmittagsprogramm mit Erholungsort
Kaffee, hausbackenem Kuchen Waltersdorf
sowie Abendessen 59,50 € p. P.
Reservierung erforderlich

Montag, 30.03

10:30 **Mundart Ortsführung** Treff:
Erleben Sie die Einzigartigkeit Parkplatz
der Oberlausitzer Mundart gepaart Ev.-Luth. Kirche
mit Humor und viel Wissenswertem Großschönau
zur Region. Diese Dialektführung ist
auch für "nicht Mundartler" geeignet.

Mittwoch, 01.04.

09:00 Der Wanderclub Waltersdorf lädt ein: Treff:
Wanderung zum großen Picho Naturparkhaus
– ca. 8 km, Einkehr geplant, Waltersdorf
Anmeldung bis 30.03.2026 mit PKW
bei Familie Fiedler 035841 36335

10:00 **Betriebsbesichtigung** Frottana
frottana Textil GmbH & Co. KG Textil GmbH
ab 10 Personen, Voranmeldung & Co. KG
unter 035841 8245, Gruppen- Großschönau
führungen sind auch an anderen
Tagen buchbar (außer samstags,
sonntags, feiertags)

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Donnerstag, 02.04.

10:00 **Ortsführung durch das** Treff:
Textildorf Großschönau, Parkplatz
Anmeldung in der Tourist- Ev.-Luth. Kirche
Information erwünscht Großschönau

Samstag 04.04

09:00 – **Frühstück zum Ostersonntag,** Kaffee Rösterei
12:00 bitte vorbestellen unter Zittauer Gebirge
035841 633210 Erholungsort
Waltersdorf

Sonntag, 05.04.

Ostersonntagskaffee Hutberg
Großschönau

Montag, 06.04.

10:30 **Mundart Ortsführung** Treff:
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Parkplatz
Oberlausitzer Mundart gepaart Ev.- Luth. Kirche
mit Humor und viel Wissenswertem Großschönau
zur Region. Diese Dialektführung ist
auch für "nicht Mundartler" geeignet.

Mittwoch, 08. 04.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
18:00 Großschönau

Donnerstag, 09.04.

10:00 **Ortsführung** Treff:
entlang der Umgebendehäuser Naturparkhaus
im Erholungsort Waltersdorf Erholungsort
Waltersdorf

14:30 – **Erlebnistanz** Treff:
15:30 Mitmachtänze mit Musik aus aller Welt. Turn- und
Sie sind mit und ohne Partner als Festhalle
Einsteiger herzlich willkommen. Hainewalde

Freitag, 10.04.

19:00 **Sagenhafter Abendspaziergang** Treff:
durch Großschönau, nur mit Bäckerei Schulz,
Voranmeldung in der Tourist- Hauptstraße 73,
Information oder direkt bei der Großschönau
Bäckerei Schulz unter 035841 63939.
Imbiss und Getränke im Anschluss
an die Führung sind nicht im Preis
enthalten, bitte bei Anmeldung mit vorbestellen.

Samstag, 11.04.

15:00 **"Mit Schwung und Musik in den Frühling"** mit Katrin & Peter Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
Nachmittagsprogramm mit Kaffee, hausbackenem Kuchen sowie Abendessen 59,50 € p. P. Reservierung erforderlich

Dienstag, 14.04.

10:00 **Einladung zu interessanten Entdeckungen in Hainewalde** Treffpunkt: Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Mittwoch, 15.04.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule
16:00 Großschönau

Donnerstag, 16.04.

14:30 – **Erlebnistanz** Treff: Turn- und Festhalle
15:30 Mitmachtänze mit Musik aus aller Welt. Sie sind mit und ohne Partner als Einsteiger herzlich willkommen. Hainewalde

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

„Wilde Schönheit und ihre Bedeutung“
Ausstellung der Naturparkgruppenkinder
„Junge und Wilde Füchse“

Neues aus der Tourist-Information

Startkartenverkauf für Wanderer zum 52. Gebirgslauf & Wandertreff

Erwerben Sie noch bis zum 25.04.2026 bequem in unserer Tourist-Information Ihre Startkarten für die Wanderstrecken des Zittauer Gebirgslaufs & Wandertreff. Es gibt Touren über 8 km, 10 km, 12 km, 22 km, 32 km und 42 km zur Auswahl. Nutzen Sie diese praktische Option, um Ihre Startkarte bereits vor der Veranstaltung zu erwerben und gehen Sie am Sonntag, dem 26. April, entspannt auf die Wandertour. Die 42-km-Läufer starten zwischen 07:00 und 08:00 Uhr, während die 32-km-Wanderer zwischen 07:00 und 09:00 Uhr loslegen. Von 08:00 bis 10:00 Uhr können sich alle anderen Teilnehmer im Sportzentrum Olbersdorf den Startstempel abholen.

Und hier noch die Kartenpreise zur Information:

8 km - 5,00 €
10 km „rund um den O-See“ - 5,00 €
12 km - 6,00 €
22 km - 7,00 €
32 km - 9,00 €
42 km - 12,00 €

Schon Pläne für die Osterfeiertage?

In unserer Tourist-Information bieten wir eine Auswahl an regionalen Produkten, interessanter Literatur und Theatergutscheinen, mit denen Sie Ihren Lieben eine besondere Freude machen können. Darüber hinaus erhalten Sie alle Wandkalender für das Jahr 2026 zu einem vergünstigten Preis, solange der Vorrat reicht. Diese Aktion ist bis Ende März gültig.

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

Ab dem 23.02.2026 wird das Freizeitbad modernisiert. Das Solebad wird zum Pool umfunktioniert und steht weiterhin zur Verfügung

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
Samstag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



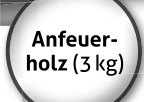
SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 06.04.2026:

Gabriele Watterott: *connect*

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

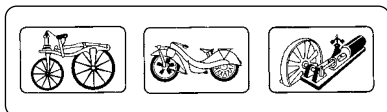


Öffnungszeiten:

November – April nur auf Anfrage oder telefonischer Vereinbarung unter 0152 59173393

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten Von November bis April nur für Gruppen auf Anfrage nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf.

Textildorf-Bibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Am Freitag, **17. April 2026**, gibt es eine kurzweilige Lesung mit dem Jonsdorfer Autor Henry Förster. In mal fröhlichen, mal nachdenklichen Texten erzählt er vom Alltag hier in der Oberlausitz – von dem, was war und dem, was ist. Er liest überwiegend Geschichten aus den Sammlungen „Apfelsinen am Lauschehang“ und „Oberlausitzer Geschichtensammler“, die Sie auch in Ihrer Bibliothek Großschönau ausleihen können, um schon mal einen Vorgeschmack zu bekommen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Beginn ist 17:00 Uhr, die Lesung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt 7,00 €.

Ihre **Annemarie Mönch**

www.stempel-selbst-gestalten.de

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Öffnungszeiten Webwerkstatt mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr
Führungen auf Anfrage und unter vorheriger Anmeldung möglich.

Wir sind noch immer mitten in der Auswertung des Lausitz Cafés und sehr überwältigt von Ihren zahlreichen Ideen und Anregungen! Die ENO hat die Ergebnisse aufbereitet und wir sind nun in der Sichtung, welche Vorstellungen wir konkret umsetzen können. Darunter befinden sich langfristige Projekt-Ideen, wie beispielsweise die Umsetzung von Hörstationen mit Erzählungen ehemaliger Mitarbeiter der hiesigen Textilindustrie, aber auch kurzfristig realisierbare Vorschläge, wie spezielle Kursformate.

Am Samstag, **21. März**, warten wir mit gleich zwei Veranstaltungen auf – von 14:00 bis 17:00 Uhr lernen Sie, unter Anleitung von Cornelia Bärwald Hausschuhe zu stricken. Dafür sollten Sie bereits rechte und linke Maschen stricken sowie abketten können. Ein paar Nadelspiele haben wir vor Ort, wer aber ein eigenes mitbringen möchte, kann dies gern tun (ebenso die dazu passende Wolle). Gemeinsam mit Frau Bärwald fertigen Sie ein Modell, welches sich dann auf alle Größen übertragen lässt.

Am Abend wird's dann rockig! Das Akustik Rock Trio (Hoyerswerda) gastiert in der Webschule. Freuen Sie sich auf stillvoll arrangierte Interpretationen von Rock & Pop-Klassikern sowie eigenen Songs. Das Trio ist bereits seit 17 Jahren auf den Bühnen dieses Landes unterwegs – Zeit also, auch mal in Großschönau zu spielen! Tickets bekommen Sie in der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, dem CD-Studio in Zittau sowie auf der Homepage der Gemeinde Großschönau.



Akustik Rock Trio – Foto: Daniel Winkler

Und zum Schluss noch ein Ausblick: Bereits am **25. April** feiern wir unser diesjähriges Textildorffest. Gemeinsam mit dem Rassekaninchenzüchterverein und dem Förderverein des Deutschen Damast- und Frottiermuseums haben wir wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Besonderes Highlight wird der Textilmarkt sein, der in diesem Jahr erstmalig in der Shed-Halle stattfinden wird. Bereits über 20 Händler aus Deutschland und dem Grenzgebiet haben ihre Teilnahme zugesagt und werden handgefertigte Textilware anbieten.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Annemarie Mönch, Kristin Schiffner, Steffi Friebolin
Webschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

„...dann Rebhuhn“

In der Vorosterzeit hört man zwischen Kirchenbänken manchmal halb geflüstert die Frage: „Und? Was fastest du dieses Jahr?“ Da sagt dann der eine: „Fleisch“ und die andere: „Süßigkeiten“ und ein Dritter vielleicht: „Fernsehen“ oder – falls das überhaupt noch denkbar ist – „Handy“. Man stelle sich das mal vor: Sieben Wochen ohne Handy! Im ersten Moment erschrickt man bei der Vorstellung, aber die Freiheit, die da zu entdecken wäre, dürfte unerwartet groß sein. – Das biblische Fasten setzt da den Fokus noch etwas anders, es zielt nämlich darauf, die Verbindung zu Gott zu stärken und seine Nähe und Hilfe zu erfahren.

Und Fasten ist da nur eine Seite, die andere aber braucht es auch: Daneben möchte dann wieder die Lebensfreude treten. Denn gerade dieser Wechsel vertieft die Erfahrung. Theresa von Avila, die große Mystikerin aus dem 16. Jahrhundert hat das unüberbietbar auf den Punkt gebracht: „Wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn, wenn Fasten, dann Fasten.“ Mit diesem Ausspruch hat sie dazu eingeladen das, was gerade dran ist, wach und entschieden zu tun und Gott darin zu finden. Sowohl im Bedenken der Kreuzwege dieser Welt, als auch in der Freude über die Siege des Lebens. Beides zu seiner Zeit gehört zusammen, Fasten und Rebhuhn, Lebensfreude und Verzicht, Passionszeit und Ostern, Gott und Alltag. Lassen Sie uns in diesem Sinne auf Ostern zugehen. Wir brauchen dabei weder die Krisenherde dieser Welt auszublenden, noch zu überhöhen. Denn sie werden einst abgelöst vom großen Ostern, das Gott für uns bereithält und aus dem wir mit Blick auf Jesus heute schon leben dürfen.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel.

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

So., 15.03.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl in der Pfarrscheune Hainewalde
	16:30 Uhr	Musikalische Passionsandacht in der Kirche Spitzkunnersdorf mit dem Jugendchor Großschönau und „querbeet“ Spitzkunnersdorf sowie dem Regionalorchester unter der Leitung von Kantor Michael Tittmann
Do., 19.03.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 22.03.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
Mi., 25.03.,	19:30 Uhr	Allianzbibelstunde in der Emmauskirche in Großschönau
Do., 26.03.,	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Kantorat in Waltersdorf
Fr., 27.03.,	19:00 Uhr	Osterbasteln in der Pfarrscheune Hainewalde
Sa., 28.03.,	09:00 – 12:00 Uhr	Frühjahrsputz in der Kirche Hainewalde
So., 29.03.,	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche Waltersdorf, Kindergottesdienst



Mi., 01.04.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in der Pfarrscheune in Hainewalde
Gründonnerstag, 02.04.,	19:00 Uhr	Tischabendmahl mit gemeinsamem Abendbrot im Kirchgemeindeheim Großschönau
Karfreitag, 03.04.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
	15:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht in der Kirche Hainewalde
Ostersonntag, 05.04.,	07:00 Uhr	Andacht zum Ostermorgen mit dem Posaunenchor auf dem Neuen Friedhof in Großschönau
	09:00 Uhr	Festgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Festgottesdienst in Waltersdorf, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereier-Verstecken in Hainewalde
Ostermontag, 06.04.,	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Seiffhennersdorf
Fr., 10.04.,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim in Großschönau
So., 12.04.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in Großschönau
Do., 16.04.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 19.04.,	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Waltersdorf

Ab 14. April: Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein.

Kirchenöffnung:

Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“

Alt-Katholische Gemeinde Großschönau

2. April Gründonnerstag
20:00 Uhr Feier der Eucharistie zum Gedenken an das Letzte Abendmahl Jesu (ev. Familienbildungsstätte Lückendorf)
3. April Karfreitag
15:00 Uhr Kreuzweg Gang (Kreuzweg im tschechischen Jiřetín pod Jedlovou/ St. Georgenthal) anschließend Kaffeetrinken und Beisammensein im Pfarrhaus der alt-katholischen Gemeinde von Varnsdorf
3. April Karfreitag
18:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Alt kath. Kirche Christi Verklärung in Varnsdorf)
5. April Ostersonntag
05:00 Uhr Feier der Osternacht (Evangelische Dorfkirche Lückendorf) anschließend Osterbrunch in der Familienbildungsstätte

jens vogt



Zimmerei Sägwerk
Holzbau Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club (für alle Kids von 4 bis 12)
	17:15 Uhr	Teenkreis (13 +)

Frauenabend

16. April 2026 - 18:30 Uhr
Schmiedestr. 5, Großschönau

Ina Frei wohnt seit 10 Jahren in Hermhut, nachdem sie zuvor sieben Jahre in Polen gelebt hat. Sie nimmt uns mit auf eine spannende Reise durch diese vergangenen Jahre und erzählt uns, wie Gott sie gerade an bedeutenden Stationen ihres Lebens ganz konkret geführt hat. Bei einem leckeren Abendessen in gemütlicher Atmosphäre dürfen wir uns von ihren Erfahrungen ermutigen und inspirieren lassen. Dazu bist du herzlich eingeladen und kannst auch gern Deine Freundin, Mama, Arbeitskollegin, Tochter oder Bekannte mitbringen. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Abend.

Ansprechpartner: Renate Hänsch 01515 - 0847164

Getränkeshof
Welt
GmbH
seit 1988

Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

16.03. - 28.03.26:	Altenburger Pils	12,99 !
	Paulaner Spezi	13,99 !

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0160 6306863
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung April

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa,
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa,

Bitte beachten!

Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kapelle „St. Josef“ in Oderwitz Oberherwigsdorfer Str. 12a

Besondere Gottesdienste

Do., 02.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Gründonnerstag mit Ölbergstunde in Ebersbach/Sa
Fr., 03.04.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Leutersdorf Kinderkreuzweg im Alois- Scholze-Haus in Leutersdorf
Sa., 04.04.	21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Leutersdorf
So., 05.04.	10:00 Uhr	Osterhochamt in Oppach
Mo., 06.04.	08:30 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe in Großschönau Hl. Messe zum Ostermontag in Ebersbach/Sa
Di., 21.04.	18:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Exerzitien mit Agape in Oppach
Do., 30.04.	19:00 Uhr	Andacht in Leutersdorf, anschließend Mai Feuer

Alle Angaben unter Vorbehalt!

SIGNMAX

WERBUNG & TEXTILDRUCK

SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS

SIGNMAX.DE ■ GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a · Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Der Januar begann ruhig mit dem Training für unseren Nachwuchs und den Vereinsabenden. Zudem konnten wir unserer Schützenschwester Linda und Schützenbruder Karsten zur Geburt ihrer Zwillinge beglückwünschen.

Im Februar war schon etwas mehr los. Am 07.02. fand die Delegiertenversammlung des Sächsischen Schützenkreises 7 statt. Wir trafen uns im Schützenhaus in Löbau, um Termine und andere Angelegenheiten zu besprechen. Zur Jahreshauptversammlung lud der Vorstand am 13.02. ein. Der 1. Vorsitzende Andreas Meisel ließ in seinem Bericht das Jahr 2025 mit den Aktivitäten des Vereins noch einmal Revue passieren. Danach informierte der Kassenwart Thomas Grafe über die Finanzen. Im Anschluss folgte der Bericht der Revisionskommission. Diese prüfte, ob alle Finanzen stimmig sind, um den Vorstand für das vergangene Jahr zu entlasten. Die Mitgliederschaft folgte der Empfehlung der Revision und beschloss die Entlastung einstimmig. Im Anschluss folgte die Wahl des neuen Vorstandes. Gewählt wurde Andreas Meisel als 1. Vorsitzender, Karsten Engelmann als 2. Vorsitzender, Thomas Grafe als Kassenwart, Kathleen Kurzer als Schriftführerin und Stefan Stange für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit. Wir wünschen allen viel Erfolg für die kommenden drei Jahre.

Bedanken möchten wir uns bei Linda Engelmann für die letzten Jahre als Schriftführerin und wünschen ihr gutes Gelingen in ihrer wohlverdienten Babypause.



Stefan Stange, Thomas Grafe, Andreas Meisel, Karsten Engelmann, Kathleen Kurzer

Gehrt wurden Kerstin Grafe, Hannelore Buttig, Eva Menschel, Jürgen Menschel und Stephan Menschel für ihre vorbildliche Arbeit im Verein. Ob bei Arbeitseinsätzen oder hinter den Kulissen, kann man sich immer auf sie verlassen. Im Anschluss diskutierten wir noch über die anstehenden Aktivitäten des Vereins im Jahr 2026.

Termine, die ihr euch schon mal in eurem Kalender vormerken könnt, wären das Maibaumstellen am 30.04.2026, sowie unser Sommerfest am 05.07.2026.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Gut Schuss

Eure

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.

Am straßenseitigen Giebel eines Neubaus auf der Jonsdorfer Straße befindet sich auch ein Kunstwerk von Siegfried Schreiber. Es ist ein Mosaik von 1960, wenn man von Netto aus kommt, ist es in blau Tönen mit der Jahreszahl von 1960 eigentlich nicht zu übersehen. Dies hat Siegfried Schreiber mit Hilfe des jüngeren Bruders von Rosemarie Schreiber angefertigt.



Näheres darüber kann ich nicht mehr in Erfahrung bringen, da Rosemarie Schreiber am 4. Februar 2026 ohne Vorankündigung nach einem Schwächeanfall für immer eingeschlafen ist.

Der Förderverein drückt hiermit den Hinterbliebenen sein Bedauern und Mitgefühl aus. Frau Rosemarie Schreiber hat unserem Museum einige Kunstwerke ihres Mannes Siegfried überlassen. Am 9. Mai 2026 eröffnet der Förderverein im Waltersdorfer Museum eine kleine ständige Ausstellung zu Werken von Siegfried Schreiber. Zu dieser Veranstaltung wollten wir uns bei der Verstorbenen noch mal gebührend bedanken. Rosemarie Schreiber, geb. Meyer, wurde am 11.10.1933 in Großschönau geboren. Die Trauerfeier fand am 27. Februar unter großer Anteilnahme vieler Bertsdorfer, Freunde, Bekannte und Verwandte in der Bertsdorfer Kirche statt. Pfarrer Möbius i. R hielt eine Bewunderung auslösende Trauerrede. Rosemarie Scheiber hatte nach dem viel zu frühen Tod des Mannes und Künstlers das Andenken gepflegt. Heute besitzen u. a. das Museum in Bautzen und in Zittau Werke von Schreiber. Auch in Waltersdorf wird fortan an Siegfried Schreiber und an eine einmalige, kluge, zielstrebige Frau erinnert werden.

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

Integrative AWO-Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ Waltersdorf



Ski-Schule für die „Lauschezwerge“

Während in den niedrigeren Regionen alles schon wieder grün ist, konnten unsere „Lauschezwerge“ die winterlichen Vorteile der Lage mitten im Zittauer Gebirges nutzen. So hieß es Mitte Januar raus an die frische Luft und rauf auf die Skier!

Organisiert wurde die kleine „Ski-schule“ vom Naturpark Zittauer Gebirge e.V. und durchgeführt von der Skischule Wolfgang Kießlich. So wurde den kleinen Naturentdeckern eine tolle Möglichkeit geboten, ihre ersten Ski-Erfahrungen zu sammeln.

Trainiert wurde am kleinen Hang hinter der „Rübezahlbaude“ in drei Gruppen mit jeweils fünf Kindern für ca. 45-60 Minuten.



Unterstützt durch Skilehrer Herr Kießlich und eine pädagogische Fachkraft aus der Kita stellten sich die Kinder den neuen Herausforderungen mit viel Motivation, Neugier und Spaß. Auf dem Programm standen spielerische Übungen, wie seitwärts laufen mit dem Ski, Erlernen des sicheren Umgangs mit den Skistöcken, die Schulung von Gleichgewicht und Körperspannung sowie natürlich auch Bremstests und erste Schwünge mittels „Pommes“ und „Pizza“. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten für die tolle Organisation und Durchführung für diesen rundum gelungenen Ski-Vormittag.



Vogelhochzeit

Am 23.01.2026 feierten die Kinder der AWO Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ traditionell ihre Vogelhochzeit. Alle Kinder schlüpfen in tolle Vogelkostüme und führten Eltern, Großeltern und Gästen ein kleines Programm auf. Bereits Wochen vorher forschten die Kinder zu verschiedenen Inhalten rund um das spannende Thema „Vogel“. Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung des Programms im Seniorenheim „Lazarus-Haus“. Dort präsentierten die Kinder ihre einstudierten Lieder und Reime vor einem begeistertsten Publikum.



Spende vom „Natur- und Wanderfreunde Lausche Waltersdorf“ e.V.

Am 17.02.2026 bekamen die Kinder der AWO Naturpark-Kita Besuch vom ehemaligen Verein der „Natur- und Wanderfreunde Lausche Waltersdorf“ e.V. Der Verein hat sich aufgelöst und das Guthaben in Höhe von 379,42 € aus der Vereinskasse wurde uns in einem festlichen Rahmen als Spende überreicht. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich für diese großzügige Spende und schauen gemeinsam, was von dem Geld angeschafft werden soll. Die Mitglieder bleiben ohne Vereinsstruktur weiterhin als „Wanderclub“ in Waltersdorf aktiv. Wer Interesse am gemeinsamen Wandern hat, findet im Kretscham Waltersdorf Informationen zu geplanten Wanderungen.

Wir wünschen dem „Wanderclub“ weiterhin viel Freude beim Wandern durch den wunderschönen Naturpark Zittauer Gebirge.

„Tag der offenen Tür“

Am **Mittwoch, den 25.03.2026**, in der Zeit **von 15:00 bis 17:00 Uhr** öffnen wir unsere Türen. Schauen Sie gern vorbei und lernen uns kennen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldungen:

Denise Mayer
Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de



AWO OBERLAUSITZ

Lauschezwerge
KINDERTAGESSTÄTTE

TAG DER OFFENEN TÜR
Mittwoch, den **25.03.2026**

Klein & Groß
Wir stellen uns und unsere Projekte vor:

Elternbeirat: VON ELTERN FÜR ELTERN

z.B.: „Handwerk“ und „Naturpark-Kita“
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kommt vorbei!

WANN? WO? 15:00 - 17:00 Uhr
Kita „Lauschezwerge“
Herrenwalder Straße 1
02799 Waltersdorf



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Jagdgenossenschaft Hainewalde

Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: 01.04.2026, 17:00 Uhr

Ort: Oberkretscham, Kretschamberg 4, 02779 Hainewalde

Die Besitzer bejagbarer Flächen sowie die Jagdpächter sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
3. Annahme der Tagesordnung / Änderungsanträge
4. Bericht der Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes zum Wirtschaftsjahr 2025 / 2026
6. Kassenprüfung
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes und des Kassenprüfers
9. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2025 / 2026
10. Vorstellung und Beschluss des neuen Jagdpachtvertrages
10. Sonstiges, Informationen, Anfragen
11. Verabschiedung und gemeinschaftliches Abendessen



gez. Ludwig Franke

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hainewalde

Förderverein zur Erhaltung des Kanitz Kyaw'schen Schlosses e.V.

info@schloss-hainewalde.de



Der Schlossverein informiert

Mit dem gegenwärtigen Frühlingswetter und der nahenden Osterzeit sowie ihrer Symbolkraft aus Auferstehung und Hoffnung blickt der Förderverein wieder zuversichtlich voraus auf die nahe Veranstaltungssaison und geplante Projekte.

Auch wenn es im Winterhalbjahr etwas stiller schien, waren unsere Helfer und Mitglieder in mindestens hundert Stunden kräfteraubend aktiv. So erforderten allein die mehreren Tonnen Herbstlaub im Park mehrere Pflegeeinsätze, um die durch die Gemeinde Großschönau bereitgestellten Container zu füllen. Dadurch präsentieren sich die gesteckten unzähligen Frühblüher wie z. B. Krokusse, Winterlinge und bald auch Narzissen in wachsender Zahl und laden gegenwärtig einmal mehr zu einer Entdeckungstour ein!

Gleichzeitig wurden die im Rahmen der Fördermaßnahme „6. Tranche PMO“ umzusetzenden Baumaßnahmen nicht zuletzt aufgrund verborgener Schadstellen durch unzählige Eigenleistungen untersetzt, um so möglichst vielfältige Sanierungen zu ermöglichen. Dazu mussten z. B. Wildwuchs beseitigt, Stützmauern abgetragen, historische Bauelemente gesichert, Putz abgeschlagen, Decken- und Fußböden demontiert sowie ca. 25 Tonnen Bauschutt bewegt werden. Hierbei wurde oft teils bitterer Kälte, Matsch und Niederschlägen getrotzt – mein persönliches Dankeschön für diesen herausragenden Einsatz! Gegenwärtig werden Räume im EG, dem 1. OG sowie romantische Parkelemente auf der Ostseite des Ensembles fertiggestellt. Wir freuen uns auf das Ergebnis und eine weitere Steigerung der touristischen Attraktivität unseres rein ehrenamtlichen Projektes! Es entwickeln sich ganz spektakuläre neue Aus- und Anblicke!

Der insgesamt durch den Verein aufzubringende und finanziell belastende Eigenanteil wird sich letztlich bei rund 80.000!Euro bewegen, die u. a. durch beinahe unermüdlich ausgerichtete Veranstaltungen erwirtschaftet werden mussten. Neben dem Schlossfest und den beiden traditionellen Konzerten im Herbst sind das u. a. ungezählte Führungen, teils mit Kaffeetafel. Und seit dem vergangenen Jahr unsere speziellen „Kinderführungen mit Schlossgeist Haiwi“. Dem Eurohof danken wir hierbei für die wunderbare und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Hinzu kommen Spenden, mit denen das herausragende Engagement des Vereins gewürdigt wird. Allen Spendern unabhängig vom Betrag hier einmal ein herzliches Dankeschön!

Aber der Schlossverein benötigt gerade jetzt wieder neue Zuwendungen, um die absehbar notwendigen neuen Sanierungsschritte finanziell ausreichend absichern zu können! Der Förderverein ruft auch weiter auf, um anlässlich „700 Jahre Hainewalde“ 2026 eine neue sehr große! Blutbuche pflanzen zu können, die rasch wieder gestaltet und kühlen Schatten spendet. Dafür sind voraussichtlich mind. rund 3000 € nötig. Bitte helfen Sie uns dabei.

(Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, IBAN DE87850501003000205534, für Spendenbescheinigungen bitte Adresse angeben), ab 50 € wird es als ganz besonderes Dankeschön eine limitierte handgefertigte, wachsesiegelte und von der Familie Kyaw signierte „Dankeskunde“ geben!

Auch kleinere Beträge sind herzlich willkommen.

Ein ganz besonderes Highlight und großer Erfolg liegt mit dem 28.02.2026 gerade hinter uns, der nunmehr 4. „Rare Disease Day“ am Schloss, Kyawscher Gruft und Kirche Hainewalde. Großer Dank gebührt unserem langjährigen Unterstützer Tino Saueremann, der mit seiner professionellen Lichttechnik unentgeltlich eine solch wundervolle und einzigartige Kulisse erst möglich macht. Die Teilnahme des Fördervereins an dieser weltweiten Idee einer praktisch „weltumspannenden Lichterkette“, um so Solidarität zu zeigen und auf Belange und Herausforderungen der von seltenen Krankheiten Betroffenen aufmerksam zu machen, ist uns eine Herzenssache. Begeistert waren wir von den vielen interessierten Besuchern, die für Einnahmen von fast 600 € sorgten, welche wie jedes Jahr an den „Achse e.V. als nationale Dachorganisation weitergespendet werden.

Wir beginnen unsere Veranstaltungssaison ganz traditionell und liebevoll österlich geschmückt am Ostersonntag und Ostermontag dem 5. und 6. April von 14:00 bis 17:00 Uhr mit Führungen und Kaffeetafel im stuckverzierten sanierten Westflügel. Dazu lockt voraussichtlich eine neue Fotoausstellung.

Gern würden wir unser wachsendes „Projekt Schlosserhalt“ auf breitere Schultern verteilen, denn gemeinsam ist man stark!!

Viele die ein wenig mittun, bewegen Großes!

Gehen wir die vielfältigen Aufgaben gemeinsam an, macht es so doch viel mehr Spaß!

Gern kann man sich dazu einmal z. B. unter info@schloss-hainewalde.de melden. Jederzeit darf unverbindlich „hereinschnuppert“ werden.

Ist es doch genau Zusammenhalt, engagierter Mut und Begeisterung, der uns in den vergangenen 25 Jahren zu vielbeachteten Akteuren gemacht hat.

Bleiben Sie zuversichtlich und an unserer Seite, unterstützen sie bitte unseren Spendenaufruf.

Vor allem aber – bleiben Sie gesund.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches, frühlingshaftes und besinnliches Osterfest.

Jan Zimmermann für den Schlossverein



Sehr geehrte Inserenten, wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hanschur Druck

Einladung Müllsammlung 2026

Am 07.04.26 von 15 – 17 Uhr findet unsere diesjährige Müllsammlung statt. Seit einigen Jahren ist es bei uns Tradition, mit unserer Jugend loszuziehen und rund um den Reiterhof die Natur von allem achtlos weggeworfenen Müll zu befreien, der sich so angesammelt hat. Und das ist jedes Mal eine beachtliche Menge. Neben dem guten Gefühl, einen wertvollen Beitrag für die Umwelt, die Tiere und das Gemeinwohl beigetragen zu haben, gibt es natürlich auch eine kleine Zielprämie in Form von Snacks und Getränken bei fröhlichem Geplauder. Und für alle teilnehmenden Kinder hat sich unsere Jugendgruppe eine lustige Mitmach-Überraschung ausgedacht. Mitsammeln lohnt sich also! Seid ihr dabei? Wir treffen uns auf dem Reiterhof, Talstraße 28 in Hainewalde, bitte Handschuhe mitbringen. Wir freuen uns auf viele motivierte Unterstützer!

Alle Angebote und Termine sind auch auf unserer Homepage zu finden: <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Schulung „Erste Hilfe am Kind“

Eine solche Situation ist den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hainewalde glücklicherweise bislang erspart geblieben – Unfälle mit Kindern, die beatmet werden müssen. Um aber im Ernstfall vorbereitet zu sein, steht ein solches Training möglichst regelmäßig auf dem Schulungsplan der Einsatzkräfte. So lautete das Thema am 3. März „Erste Hilfe bei Kleinkindern“. Referentin Anja Schnitter von DRK-Kreisverband Zittau kennt sich in dieser Hinsicht bestens aus. Sie ist Koordinatorin fürs Ehrenamt und Ausbilderin und hat selbst als Rettungsanwältin gearbeitet.



Und so reichte die Palette an wichtigen Hinweisen von der exakten Erstmeldung bei der Rettungsleitstelle, über das Ansprechen der kleinen Unfallopfer, über die bei Säuglingen und Kleinkindern zu beachtenden Anatomie, über die angepasste Herzdruckmassage bis hin zum Einsatz von Hilfsmitteln, wie den Beatmungsbeutel.

Nach der theoretischen Unterweisung konnten sich die Kameradinnen und Kameraden auch praktisch ausprobieren. Das wurde rege genutzt. Zum Schluss der Schulung im Feuerwehrdepot gab es herzlichen Beifall und ein großes Dankeschön für Anja Schnitter.



Text/Fotos: Marina Michel

MÜLLSAMMLUNG

**7. APRIL 2026
15 - 17 UHR**



**TREFFPUNKT:
TALSTRASSE 28, HAINEWALDE**

**WIR GEHEN DEM MÜLL IN
HAINEWALDE AN DEN KRAGEN**

**ALS ZIELPRÄMIE WARTET EIN
KLEINER SNACK AUF EUCH &**

**→ KIDS AUFGEPASST: UNSERE JUGENDGRUPPE
HAT SICH FÜR EUCH EINE LUSTIGE MITMACH-
ÜBERRASCHUNG AUSGEDACHT. ENDE 18 UHR.**



**BITTE HANDSCHUHE
MITBRINGEN**

**WIR FREUEN
UNS AUF EURE
UNTERSTÜTZUNG**



HAUSHALTSAUFLÖSUNG

**MI / FR / SA / SO
von 10.00 – 18.00 Uhr
David-Goldberg-Str. 1**

Vereinsnachrichten Großschönau

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



5. Naturpark – Konferenz

zum Thema „Wasser & Natur im Zittauer Gebirge“

Datum: 28. März 2026,

Zeit: 9:00 – 13:00 Uhr mit anschließender Exkursion

Ort: Naturparkhaus (Großschönau,
OT Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28)



Foto: K. Sbrzesny

Die besondere Eigenart und Schönheit der Landschaft bildet die Grundlage für den Schutzstatus des Naturparks Zittauer Gebirge. Wir leben in einer einzigartigen Kulturlandschaft, welche vom Zusammenspiel von Natur, Wasser und Mensch ständig geformt wird. Bäche, Teiche und Auen sind Lebensräume für zahlreiche Arten, Grundlage für Erholung und Naturerlebnis sowie ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität in der Region. Unter dem Motto „Wasser & Natur im Zittauer Gebirge“ laden wir dazu ein, dieses Zusammenspiel aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

Die Konferenz ist öffentlich und kostenfrei.

Für einen Mittagsimbiss aus regionaler Küche ist gesorgt (auf Spendenbasis). Wir bitten um **Anmeldung bis zum 15. März 2026** per Email an: zittauergebirge@naturpark-verein.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.naturpark-zittauer-gebirge.de

Über ihre Teilnahme und gemeinsame Diskussion würden wir uns sehr freuen.



Programm:

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Frank Peuker
(Vorsitzender, Naturpark Zittauer Gebirge e.V.)
- 09:15 Uhr **„Wasser und Natur“ im Zittauer Gebirge – Ein Rundblick**
Alexander Illig
(Geschäftsführer, Naturpark Zittauer Gebirge e.V.)
- 09:40 Uhr **Entwicklung der Fließgewässer – Der Weg zum guten Zustand**
Alexander Zahn
(Fachberater, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)
- 10:00 Uhr **Hochwasserschutz, Gewässerentwicklung und Unterhaltung an Gewässern I. Ordnung im Bereich Zittau**
Stefan Jentsch
(Betriebsleiter, Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Spree-Neiße)
- 10:20 Uhr **Wasserqualität der Mandau unter der Lupe**
Claudia Lindner
(Referentin, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)
- 10:40 Uhr **Fragen / Diskussion**

Kaffeepause

- 11:20 Uhr **Wiesen im Zittauer Gebirge - Zustand und Erhaltung**
Henning Haase
(Geschäftsführer, Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH)
- 11:40 Uhr **Zu Wasser und auf Land - Amphibien Zahlen und Fakten**
Andy Paul
(Vorsitzender, Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.)
- 12:00 Uhr **Die Entwicklung des Bibers im Naturpark Zittauer Gebirge**
Kay Sbrzesny
(Projektleiter Bibererfassung, Landschaftspflegeverband Oberlausitz e.V.)
- 12:20 Uhr **Fragen / Diskussion**
- Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Exkursion - Besucherlenkung am Haseltrail Waltersdorf und „Lauschemoor“**
Andreas Kittel
(Deutscher Alpenverein Sektion Zittau);
Andy Paul
(Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.)
>> Festes Schuhwerk erforderlich
- Ende** ca. 15:00 Uhr

Jagdgenossenschaft Großschönau – Waltersdorf



Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, dem **09.04.2026, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte **Cafe Heinrich *Weinhaus*** in Großschönau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Prüfung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes für die Jahre 2024/2025 und 2025/2026
4. Bericht der Kassenprüfer für die Jahre 2024/2025 und 2025/2026
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung
7. Verschiedenes

Wir laden alle Besitzer von jagdbarer Fläche dazu recht herzlich ein.

gez. Riedel

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Information für die Bewohner von Großschönau, Waltersdorf und Hainewalde

Die Jagdgenossenschaft veranstaltet am Samstag, dem **30.05.2026**, ab 10:00 Uhr auf dem Haebler-Gut Hauptstraße 52 in Großschönau einen Info-Tag zur Jagd. Die Jäger wollen über ihre Tätigkeit in Flur und Wald berichten.

Im Angebot:

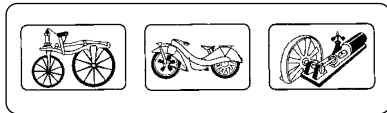
- ein Infomobil über Jagd,
- Vorführung mit Jagdhund,
- für unsere Kleinen gibt es eine Hüpfburg, für die Größeren Luftgewehrschießen.
- Zur Unterhaltung tragen die Jagdhornbläser des Kreisjagdvereins Oberlausitz bei.
- Für preiswerte Speisen (Wild) und Getränke wird gesorgt.

Der Jagdvorstand und die Jäger würden sich über ein reges Interesse freuen.

Weidmannsheil

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885



2. Großschönauer Oldtimerfrühling 2026

Mit der Durchführung des ersten Oldtimerfrühling 2025 betreten wir absolutes Neuland. Im Ergebnis konnte die Bandbreite mobiler Schätze gezeigt werden. Fanden doch über 150 Oldtimer und deren Besitzer den Weg in die Oberlausitz. Die Parkflächen auf dem Gelände des Motorrad- und Technikmuseums waren sehr schnell vollkommen ausgelastet. Ein Leckerbissen für jeden Besucher die Fahrzeuge zu sehen, zu hören und zu riechen. Schnell kam man ins Gespräch, Erinnerungen und Anekdoten vergangener Jahre wurden beim Anblick der tollen Fahrzeuge wieder lebendig.

Für die Neuauflage in diesem Jahr bleibt es bei Fahrzeugen bis Baujahr 1990, aber der Auftakt hält eine Reihe von Überraschungen bereit. Im Museum selbst wurde der Bereich für historische Rennfahrzeuge neu gestaltet und Platz für weitere Exponate geschaffen. Kürzlich gefällte Bäume ermöglichen mehr Licht im Innenraum und schützen das Gebäude. Mit einer geplanten Neuanpflanzung wird das Ortsbild nachhaltig verschönert. Der Außenbereich des Museums wird neu strukturiert, um mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen. Für den 2. Oldtimerfrühling, Ostersonntag, den 04.04.2026, wird eine Ausstellung historischer Rennfahrzeuge zusammengestellt und in einem Zelt präsentiert, ein kleiner Teilemarkt rundet das Bild ab. Der Museumshof öffnet 10:00 Uhr seine Pforten.

Die "Alteisenfreunde" laden Sie dazu herzlich ein, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Starten Sie gemeinsam mit uns in die Saison 2026.

Team des Motorrad- und Technikmuseums Großschönau

Oldtimertreffen bis Baujahr 1990
**2. Großschönauer
Oldtimerfrühling**
4. April ab 10 Uhr
Sonderausstellung „Rennfahrzeuge“

**Motorrad- und Technik-
Museum Großschönau**
MC ROBUR Zittau e. V.

Hauptstraße 85 in 02779 Großschönau

Großschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist die 53. Faschingssaison auch schon wieder Geschichte. Der GFC blickt auf eine erfolgreiche, wenn auch kurze Saison zurück.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen, Freunden und Sponsoren für die große Unterstützung bedanken.

Allen GFC-Mitgliedern und ihren Familien, die zum Gelingen der Faschingssaison beigetragen haben, ein großes Dankeschön. Auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sei an dieser Stelle gedankt, die uns mit Rat (zur Generalprobe) und Tat (Nachtwäsche P30) unterstützt haben.

Der Schlüssel wurde pünktlich 11:11 Uhr am Aschermittwoch im Gemeindeamt an Herrn Markus Hummel, der stellvertretend für den Bürgermeister anwesend war, übergeben. Auch ein Teil der Bürgermeisteraufgabe „Unterstützung der FFW zum Weberschiffchenrennen“ wurde abgerechnet. Es sind schon einige Schiffchen unter die Leute gebracht.

Wir werden zu unseren Sommerveranstaltungen weiter Weberschiffchen unter unsere Gäste bringen, um das Weberschiffchenrennen zum Großschönauer Schiss'n zu einer großen Gaudi werden zu lassen.

Nun gilt es, das Vereinshaus wieder sommertauglich aufzuräumen und herzurichten.

Die Sommerveranstaltungen werfen schon ihre Schatten voraus. Wir starten am

05.04.2026 mit dem Osterkaffee ab 14.00 Uhr

In eigener Sache:

Der GFC gibt verschiedene Mengen, Größen und Sorten von Biergläsern zum schmalen Taler ab.

Info über Vorstand (01739851349)

Einen sonnigen Frühlingsanfang

Großschönau HELAU!

Ihr Großschinner Faschingsclub e.V.

**DACHDECKEREI
KÖHLER**
Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775
Funk 0162 9223248
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

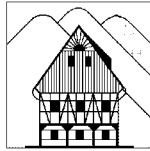
beer
IMMOBILIEN

Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

info@beer-immo.de
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de

Profitieren auch Sie von über 30 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



4. März 1919

Der 4. März ist der sudetendeutsche Volkstrauertag

Auch heute noch gedenken die – 1945 und 1946 aus ihrer Heimat vertriebenen – Sudetendeutschen jener blutigen Ereignisse, die am Ende des ersten Weltkrieges den Beweis lieferte, dass man ihnen schon damals das Recht auf Selbstbestimmung gewaltsam verweigert hatte.

Der Umwelt soll dies Gedenken von 3 ½ Millionen Grenzdeutschen ein Beweis dafür sein, dass sie sich **nicht erst seit 1938** zu Deutschland bekannten, sondern schon in den Tagen von 1918 und dass dies Bekenntnis eine, durch das Volkstumsmäßige bedingte Abwehr gegen nationale Unduldsamkeit und Unterdrückung war.

Das Erinnern an den 4. März 1919 ist für uns keine museale Angelegenheit.

Reinhard Pozorny

Den Opfern

sie glaubten an die Rechte eines Volkes das eigene Schicksal selbst bestimmen zu können. Aber ihr Glaube war ihr Tod. Wir neigen uns in Ehrfurcht vor diesen Opfern, die am Anfang unserer jüngsten so leidvollen Geschichte stehen. **Sie mahnen uns!**

**Den Nachgeborenen
von Reiner Ketzler (geb. 1953)**

Du kennst sie kaum, die Heimat Deiner Ahnen.
Man trieb sie raus aus dem geliebten Land.
Weiß nur der Herrgott noch die ungezählten Namen?
Bald ruh'n sie alle schon in seiner Hand.

Das Böhmerland die Ahnen einst erkoren.
Glück, Brot und Heimstatt jeder dort 'mal fand.
Nach Krieges Sturm ging alles dann verloren.
Wer hat das Leid von damals noch gekannt?

Man weiß so wenig über alte Zeiten.
Verflogen ist, was damals dort geschah'n.
Vergessen sind so viel Begebenheiten.
Ja selbst das Vaterhaus hast du nicht mehr geseh'n.

Den Sinn von früher noch immer zu ergründen,
wird helfen Dir in ganz verrückter Zeit.
So manche Wahrheit ist dabei zu finden.
Nur durch Erfahrung wird der Mensch gescheit.

Die alte Heimat hat Dir viel zu geben.
Das Wissen drum auch heut und weiter zählt.
Fest stehst Du dann in diesem Deinem Leben,
wenn Herkunft Dir nicht im Gedächtnis fehlt.



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau

Tel. 035841 3070 E-Mail: klaus.woell(at)woell-intax.de

Zittauer Straße 22, 02727 Neugersdorf

Tel. 03586 702934

Du suchst eine neue berufliche Herausforderung?

Ich stelle ein:

Steuerfachangestellte(n)
Buchhalter

Ich biete:

Angenehmes Betriebsklima
Flexible Arbeitszeiten

Bewirb dich jetzt!

**Unser Angebot
für
Arbeitnehmer
+
Rentner**



Scan mich!

**BAU GmbH
VORGEbirGE**

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstroeknenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Verschiedenes

Gastronomie gestern und heute in Großschönau (Teil II)

Wie bereits im Teil I erwähnt, folgt hiermit die Fortsetzung zur Gastronomie im Mitteldorf einschließlich Viebig.

Bezeichnung	Standort/Erläuterung	OL Nr. 1887	eröffnet, erstmals, genannt	letztmalig erwähnt, geschlossen
Antep Döner - Imbiss	Hauptstr. 77, vorher Kirchstraße 2		nach 1990	offen
Duc Tien Asia Imbiss / Asia-Imbiss Dang Hoo Tho	Hauptstr. 71		nach 1990	offen
Menzels Speiseeck	Hauptstr. 69; erbaut 1891 als Königliches Amtsgericht; ab 1945 Schule		ca. 1995	2009
Café Hentsch-HO / Café – Café Albert / „Kerwan“-Döner	Hauptstr. 64; Café Albert bis 1998		1908	offen
Café Hentsch / Dorfladen und Café	Obere Mühlwiese 2; 1908 Umzug nach Hauptstr. 64, später u. a. Feinkost-, Schokoladen-, Fisch- und Lebensmittelgeschäft, später wieder Café	43	1837	2023
Hotel und Gasthof „Zur Post“	Hauptstr. 59; als Kretscham erbaut; ab 1864 neuer Name „Hotel zur Post“; später u. a. Einkaufszentrum (EKZ)	260	1853	1919
Café Schäfer	Hauptstr. 49, abgerissen; nach Wiederaufbau heute u. a. Apotheke	287	1906	vor 1916
Gasthof „Zum Weinhaus“ / Café Heinrich	Hauptstr. 42; 1892 Einweihung Saal; 1857 Kauf des Saalgebäudes durch die Gemeinde und Umbau zum Kulturhaus mit Gaststätte	297	1833	offen
Kulturhaus	vorher zum Weinhaus gehörend; nach 1992 Saal geschlossen, Weiterbetrieb der Kleinen Gaststätte/Pub		1958	offen
Zur Mandau / Brussigs Gasthaus	An der Teufe 1, später bei Hanelt Pauline	442	1877	1947
Café und Konditorei Liebe	Schenaustr. 11	450	1991	offen
Frenzels Restauration / Gasthaus „Am Heimatmuseum“	Schenaustr. 2	461	1868	offen
Hygienisches Restaurant	David-Goldberg-Str. 17; Vegetarisches Speisehaus, vorher Institut (1851-1882)	467	um 1900	1905?
„Zur Weberstube“	Theodor-Haebler-Str. 38	274	1997	2023
„Zur Krone“	Kirchstraße 14	263	1887	2001
„Zur Hopfenblüte“	Theodor-Haebler-Str. 42; vor 1833 Brennerei, Schankwirtschaft und Fleischerei; Restaurant ab 1854; ab 2008 zeitw. Wiedereröffnung als Mittelalterkneipe	164	vor 1833	1950
Gasthaus Melzer	Lindenweg 20	162	1887	1906
Weihenstephan / Englers Gasthaus	Theodor-Haebler-Str. 29 auch als Destillation betrieben	149	1882	1972
Speisewirtschaft Tietze	An der Sense 1	173	1906	1955
Bahnhofswirtschaft	Bahnhofstr. 13	141b	1877	1991



Hopfenblüte, 1907



Frenzels Restaurant (später „Am Heimatmuseum“), um 1930

Bezeichnung	Standort/Erläuterung	OL Nr. 1887	eröffnet, erstmals, genannt	letztmalig erwähnt, geschlossen
Kiosk am Bahnhof	Bahnhofstr.		1980?	1988?
Fischers Restauration – "Zur frischen Quelle"	Waltersdorfer Str. 9	187	1862	1991
Gasthaus Domsch / Gastwirtschaft Zester	Waltersdorfer Str. 29	194	1887	1958
Jugendheim / Point	Waltersdorfer Str. 41; zeitweise für Veranstaltungen wie Fasching, Themenabende		1913	2003
Gambrinus	Waltersdorfer Str. 50, 2009 abgerissen	254d	1887	1945
"Zur Deutsche Eiche"	Waltersdorfer Str. 67, mit Kegelbahn; später mit Bowling; jetzt Pension	210	1878	2024
"Zur Waldschänke"	Waltersdorfer Str. 151	244	1837	1950
Gasthof "Zum Bad"	Gründischer Weg 2, 1731 als Kretscham von Neuschönau erbaut	10	1895	2018?



*Engler's Gastwirtschaft
Großschönau*



Speisewirtschaft Tietze, 1918



Englers Gasthaus (später Weihenstephan), um 1930



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

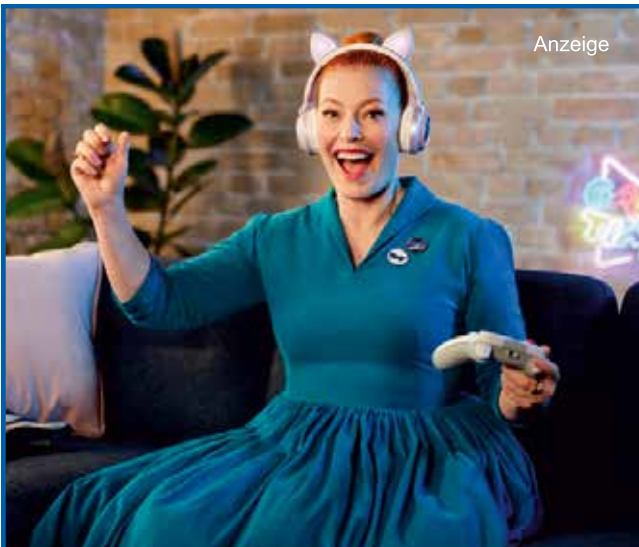
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



**Vermiete zentral gelegene
Doppelhaushälfte**
im Erholungsort Waltersdorf
90 m² Wohnfläche mit

- tollem Ausblick
- schönem Garten
- moderater Miete

Anfragen unter: 01 72 9663604



Wegen geringer Schäden: R+V zahlt 37.859 Euro Cashback an Mitglieder der Volksbank Löbau-Zittau zurück

Wer Mitglied bei der Volksbank Löbau-Zittau ist, gewinnt! Weil Teilhaberinnen und Teilhaber der Bank von den jährlichen Gewinnausschüttungen profitieren. Darüber hinaus gibt es viele weitere Vorteile für Bankmitglieder, zum Beispiel Geld zurück von der R+V Versicherung, dem Versicherungspartner der Volksbanken Raiffeisenbanken: Mehr als 1.000 Mitglieder der Volksbank freuen sich über eine Rückerstattung ihrer Versicherungsbeiträge, denn ihre Bank hatte im vergangenen Jahr einen günstigen Schadensverlauf. Am Cashback-Day, dem 10. März 2026, zahlt die R+V bis zu zehn Prozent der eingezahlten Versicherungsbeiträge des vorherigen Kalenderjahres an die Bankmitglieder zurück.

Von dem Cashback profitieren exklusiv Mitglieder, die eine Mitglieder-Plus-Versicherung bei der R+V abgeschlossen haben. Das heißt: Für Mitglieder, die ohnehin schon günstige Tarife oder besondere Services genießen, legt die R+V mit der Rückerstattung noch „eine Schippe drauf“. Insgesamt 37.859 Euro verteilte die Volksbank an ihre Kunden. Übrigens: Auch bei weiteren Mitglieder-Angeboten der R+V Versicherung kann man Geld durch Beitrags- und Leistungsvorteile sparen.



Hier beraten lassen
➔

Volksbank
Löbau-Zittau eG

Physiotherapie erstrahlt in neuer Frische

Der Parkettboden ist frisch saniert, die Wände strahlen in pastelligem Salbeigrün, Türen aus mattem Glas schirmen die Praxisräume ab. Nach nur sechs Wochen Schließung erstrahlen die Räume der Physiopraxis von Ute Schmidt im Gemeindeamt Hainewalde in ganz neuer Frische. Seit dem 2. Februar ist wieder regulär geöffnet. „Wir kommen jetzt doppelt so gern auf Arbeit und auch die Patienten sind voll des Lobes“, schwärmen die Heilpraktikerin und ihre beiden Therapeutinnen.

Vor zwei Jahren hob sich das Parkett an verschiedenen Stellen, wurde instabil. Bald stellte sich heraus, dass der Unterboden kaputt war. Mit einer einfachen Reparatur war da nichts mehr zu machen. Als Mieterin wandte sie sich an Bürgermeister Karsten Koroschetz. Da es sich um eine Notmaßnahme handelte, übernahm die Gemeinde schließlich den Großteil der Parkettfinanzierung. Der alte Unterboden wurde entnommen und erneuert, das Parkett geschliffen und versiegelt. Für Lack und Wandfarben wurden aus gesundheitlichen Gründen nur schadstofffreie Stoffe genutzt.

„Insgesamt dauerten die organisatorischen Vorbereitungen etwa ein Jahr“, erzählt Ute Schmidt. Sie holte sich Rat für die farbliche Gestaltung, bestellte die Handwerker. Dann ging es los. Am 17. Und 18. Dezember wurde die Praxis geräumt. Parallel dazu begannen die Handwerker schon mit ihren Arbeiten. Dankenswerterweise stellte Bürgermeister Koroschetz den Sitzungssaal für die zeitweilige Unterbringung der Praxisausstattung zur Verfügung.

Dennoch ging es vom 5. Januar 2026 an mit einem eingeschränkten Praxisbetrieb in den Räumen des ehemaligen Gemeindearchives nebenan weiter. Am 2. Februar erfolgte der Neustart nach nur sechs Wochen Schließzeit. Möglich geworden durch die tolle, reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Dank gilt im Einzelnen der Gemeinde Hainewalde, der Naturfarbenwerkstatt Dresden, Anka Böthig; Maler- und Lackiermeister Thomas Bittrich, Großschönau; Raumdesign Pohl, Olbersdorf; der Tischlerei Matthias Noack, Hainewalde. (ml)



Die Mühe hat sich gelohnt finden Ute Schmidt (m.) und ihre Mitarbeiterinnen Nicole Freudenreich (l.) und Katharina Dutschke (r.) und sowie Andrea Albert, die als Hygienefachkraft in der Praxis arbeitet (n. a. d. Bild).

Skispringen in Großschönau?

(Erinnerung von Wolfgang Linke)

Ja, das gab es wirklich! Wer erinnert sich noch daran?
Wer hat noch privates Fotomaterial von den Ereignissen
an der „Hofeberg-Schanze“?

Frage ich Menschen heute danach, kommt als erstes die kleine Sprungschanze unterhalb der „Webschule“ an der „Schießwiese“ in Erinnerung. Es folgen noch Erinnerungen an den „Finkenhübel“ und den „Kux“. Auf der Schanze an der Schießwiese mit einem hölzernen kleinen Anlaufturnm konnte man nach meinem Kenntnisstand durchaus auch Weiten um die 10 Meter erreichen. Im Niederdorf Großschönau gab es die „Hofeberg-Sprungschanze“, hinter dem ehemaligen „VEB Kraftverkehr“ gelegen. Und hier beginnt meine kleine „Rückblende“, verbunden mit einer **Bitte an Bürger**, welche sich noch an die dort stattgefundenen „Wintersportfeste“ unter Beteiligung der „Pestalozzischule“ im Zeitraum von 1969 bis 1981 erinnern können und vielleicht noch vorhandenes Fotomaterial im privaten Fundus besitzen. In meinem Privatbesitz befinden sich Dokumentationen aus der damaligen Presse, aber es existieren nur ganz wenige Fotos von den Sportlern bei Wettkämpfen oder Training von der Schanze. Bürger, welche noch Fotos besitzen, bitte ich hiermit, diese als Leihgabe kurzzeitig und kostenlos für mich zur Verfügung zu stellen. Alle Fotos werden selbstverständlich von mir persönlich an ihre Besitzer zurückgegeben. Vielen Dank im Voraus.

Die „Hofebertschanze“ (weil am Hofeweg stehend), eine der wohl kleinsten ihrer Art in der Oberlausitz, wurde am 21. Dezember 1969 offiziell vom „**Deutschen Skiläufer-Verband**“/**Kreisfachausschuss Zittau** für Trainings- und Wettkampfsport zugelassen (Urkunde im Original/Abbildung).

Technische Daten der Sprungschanze:

Anlaufturnmhöhe: ca. 7 m | Anlauflänge: ca. 24m |

Schanzentischneigung: ca. 8 Grad

Aufsprung-Hangneigung: ca. 38 bis 40 Grad |

Schanzenauslauf: weiträumige Wiesenfläche

K-(kritischer) Punkt: 20 m | **Schanzenrekord: 22,5m**

(Friedhart Seidel/TSV 1861 Spitzkunnersdorf)

Von der Idee zum Bau einer Sprungschanze an besagter Stelle, wohl bemerkt ehrenamtlich, bis hin zum Aufbau der gesamten Anlage auf dem Hofeberg, gestaltete sich in DDR-Zeiten bekannterweise sehr schwierig. Dennoch vermochten es einige Wintersport begeisterte Enthusiasten unter der Führung und Anleitung vom Initiator und „Macher“, Herrn Helmut Linke – im Volksmund „Schanzen-Helmut“, dieses (sein) Werk umzusetzen. Die schwierige Materialbeschaffung (u.a. Holzstangen im „Hofebusch“ schlagen/transportieren; gebrauchte Kistenbretter entnageln/verbauen; lange Gewinde-Stahlspillen anfertigen; Altölstrich besorgen; größere Sandsteinquader besorgen/verbauen u.a.m.) waren die großen Herausforderungen. Der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz über mehrere Jahre hinweg, auch unter der Mit Hilfe von Skisportfreunden aus Spitzkunnersdorf, trugen letztendlich zum Erfolg dieser Großschönauer Skisprunggeschichte bei.

Schauen Sie in das Internetportal: **skisprungschanzen.com** (Deutschland/Sachsen) und Sie finden alle Weltweit erfassten und registrierten großen und kleinen Skisprungschanzen – auch die Großschönauer „Hofebertschanze“ u.a. mit dem Foto vom Schanzenrekordsprung von Friedhart Seidel!

Nun, das Thema Skispringen stößt bei den meisten Menschen i.d.R. auf Unbehagen, Angst oder gar auf Ablehnung, weil man diese Sportart als viel zu gefährlich, zu waghalsig oder gar für verrückt und „Halsbrecherisch“ erklärt! Im Verhältnis zu anderen Sportarten (Extrem Sportarten ausgeschlossen) wie z.B. Alpine-Ski-Disziplinen/Abfahrtslauf, Pferdereitsport, Radrennen bleiben schwere Verletzungen, sogar mit Todesfolge, beim Skispringen eher gering. Nach meinem Kenntnisstand gab es bislang keinen Todesfall bei internationalen Skisprung-Wettbe-

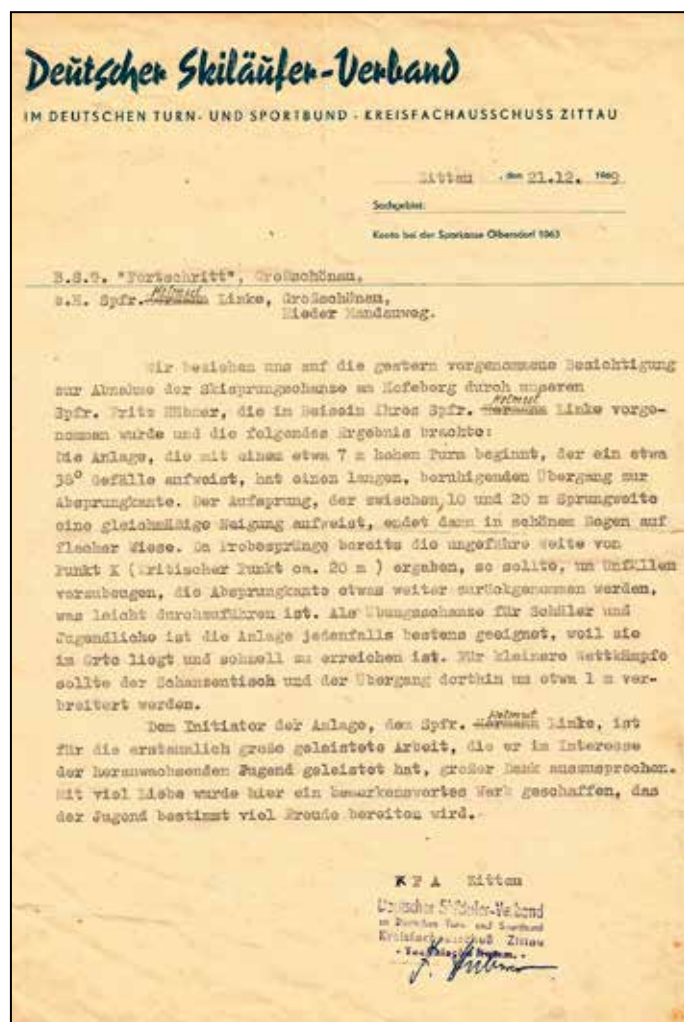
werben. So geschehen wiederkehrend leider bei Skiabfahrtslauf, im Reitsport und vor allem bei Radrennen mit Todesfolgen! Selbstverständlich ist Skispringen etwas Besonderes. D.h. Skispringen und viele andere Sportarten erlernt man i.d.R. schon im Vorschulalter. Dort werden den Kindern unter Freude und Spaß die nötigen Grundlagen für ihre ausgewählte Sportart beigebracht. Daraus entwickelt sich bei kontinuierlichem Training mit Ausdauer und Fleiß und der Unterstützung der Eltern, eine immer höhere Stufe von Belastbarkeit und Erfolg ihrer Kinder. Speziell beim Skispringen verliert sich auch im Laufe der Zeit die „Angst“, auf immer größeren Schanzen zu springen. Allerdings wird der Ausdruck „gesunder Respekt“ auf großen Schanzen zu springen, selbst von Profis als „normal“ kommuniziert.

Ich hoffe Ihnen, liebe treue Leser des „Großschönauer Nachrichtenblattes“, mit der Rückblende auf einen Teil Großschönauer Wintersportgeschichte, etwas Interessantes auf den Weg mitgeben zu haben.

Wolfgang Linke

Herrenwalde 28 | 02799 Waltersdorf

Mobil: 01525 816 78 78 (WhatsApp) | **Mail:** borga52@web.de



Redaktionsschluss der April-Ausgabe:

02.04.2026

Erscheinungstag der April-Ausgabe:

17.04.2026

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Wehrleiterwahlen

Anders, als bei Berufsfeuerwehren, wird das Führungspersonal der Freiwilligen Feuerwehren in festgelegten zeitlichen Abständen durch Neuwahlen bestimmt. Das geschieht auf der Grundlage von Satzungen, für die es in Sachsen eine Mustervorlage gibt. In den Gemeinden wird dann nach einem Abstimmungsprozess zwischen Feuerwehr und Bürgermeister durch den Gemeinderat eine spezielle Satzung beschlossen, die auch immer wieder angepasst werden kann. In Großschönau geschah das zuletzt im Jahr 2012.

Demnach müssen Bewerber für die einzelnen Leitungspositionen ihre Kandidatur zwei Wochen vor der Wahl schriftlich beim Bürgermeister einreichen. In der Gemeindefeuerwehr Großschönau mit zwei unterschiedlich großen Ortswehren gibt es laut Satzung vier Führungspositionen: Ortswehrleiter (OWL) und Stellvertretender Ortswehrleiter (StvOWL) in den Ortsfeuerwehren Großschönau und Waltersdorf. Begrenztes Personal in den Feuerwehren erfordert auch Begrenzungen beim Führungspersonal für die Gemeindefeuerleitung. Daher gilt laut Satzung, dass der Gemeindefeuerleiter (GWL) und sein Stellvertreter (StvGWL) in einem Wahlgang aus den gewählten Ortswehrleitern ermittelt werden.

Folgende Bewerber traten nach Bestätigung durch den Bürgermeister zur Wahl an:

Ortswehr Großschönau:

Hauptbrandmeister (HBM) Fabian Hälschke als OWL /
Oberbrandmeister (OBM) Maik Müller als StvOWL

Ortswehr Waltersdorf:

Oberbrandmeister (OBM) Norman Postler als OWL /
Brandmeister (BM) Sven Kurzer als StvOWL

Um die Position des Gemeindefeuerleiters bewarb sich nur HBM Fabian Hälschke.



Gemäß § 16 (1) der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Großschönau in der Fassung vom 15.09.2012 erging die nachfolgend zitierte folgende Bekanntmachung zur Wahl der (Orts-) Wehrleiter. Diese fand am 27.02.2026 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Aula der Webschule Großschönau, Waltersdorfer Str. 48, Großschönau statt. Als Wahlleiter wurde die zuständige Amtsleiterin Frau Caroline Lange vom Bürgermeister eingesetzt. Die Wahlkommission wurde durch zwei Beisitzer aus beiden Ortsfeuerwehren ergänzt. Bürgermeister Frank Peuker führte mit geleitenden Worten in die Wahl ein, die danach sofort begann. Wahlberechtigt waren ausschließlich die aktiven Kameraden. Die Wahl (Reihenfolge: zuerst OWL, danach StvOWL) durch ein Kreuz auf dem Stimmzettel erfolgte in einer Wahlkabine. Anschließend wurde ausgezählt. Die Ergebnisse gab Frau Lange bekannt.

OW Großschönau: (von den 32 aktiven Kameraden waren 25 anwesend und gaben ihre Stimme ab) HBM Fabian Hälschke wurde zum OWL, OBM Maik Müller zum StvOWL gewählt.

OW Waltersdorf: (von den 15 aktiven Kameraden waren 11 anwesend und gaben ihre Stimme ab) OBM Norman Postler wurde zum OWL, BM Sven Kurzer zum StvOWL gewählt.

Vor der Wahl des GWL gab Norman Postler die Erklärung ab, dass er aus persönlichen Gründen nicht zur Wahl zur Verfügung stehen kann.



HBM Fabian Hälschke wurde mit großer Mehrheit zum Gemeindefeuerleiter gewählt, OBM Norman Postler wurde damit automatisch zum Stv. Gemeindefeuerleiter bestimmt. Die Wahlergebnisse bedürfen noch der Bestätigung durch den Gemeinderat. Dies wird zum Ende des Monats März geschehen. Zuvor wird jedoch noch am 20. März die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr im Saal des „Café Weinhaus“ stattfinden. Damit endete die Wahlversammlung.

Am Nachmittag des 27. Februar gab es vor der Veranstaltung noch einen Einsatz. In der Kirchstraße war eine Hecke „in Brand geraten“ und wurde gelöscht. Wie mag das wohl geschehen sein?

© Text, Bilder CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de



Neues aus dem Jugendtreff



Der Monat begann mit einem Arbeitseinsatz, der bereits im vorherigen Bericht angekündigt worden war. Gemeinsam mit Rudi wurde ein Bauprojekt in Angriff genommen, das sich über mehrere Monate erstrecken wird. Ziel ist es, sämtliche Reinigungsutensilien wie Besen, Staubsauger, Spülmittel und weiteres Zubehör künftig ordentlich und griffbereit in einem eigens dafür vorgesehenen Regalschrank unterzubringen.

Bewusst wurden hierbei vornehmlich jüngere Teilnehmende einbezogen, da die Älteren bereits über entsprechende Erfahrungen verfügen. Für die Jüngeren bot sich so die Gelegenheit, erste polytechnische Fertigkeiten zu erlernen und den Umgang mit Holz, Werkzeug und Material von Grund auf kennenzulernen. Am 03.02. wurden die ersten Leisten auf Gehrung gesägt, verleimt und sorgfältig gefügt. Schritt für Schritt entstanden so die ersten soliden Ansätze – alles in ruhiger Handarbeit und unter geduldiger Anleitung von Rudi, wobei besonders darauf geachtet wurde, den Jüngeren Raum zum Ausprobieren und Lernen zu geben.

Die Winterferien boten darüber hinaus ein vielseitiges Programm. Spiele wie Super Mario, Freizeitaktionen auf der BMX-Strecke, Tischtennis, Dart, Musiknachmittage sowie das zyklische Kochen mit Ulf sorgten für Abwechslung. Feste Fixpunkte gab es ebenfalls: So fand am 12.02. von 08:30 bis 11:30 Uhr ein Besuch des Schulclub statt, offiziell mit 12 Kindern. Hinzu kamen Kinder aus dem Jugendtreff, wodurch sich Kennenlernen, gemeinsame Sport- und Bewegungsspiele ergaben. Der Jugendtreff blieb an diesem Tag weiterhin bis 18:00 Uhr geöffnet – ein ereignisreicher Tag für alle Beteiligten.

Da das Trixi-Bad aufgrund von Baumaßnahmen auf absehbare Zeit geschlossen ist, nutzten wir am 16.02. noch einmal die Gelegenheit für einen ausgedehnten Besuch. Gemeinsam mit 14 begeisterten Schwimmern aus dem Jugendtreff verbrachten wir einen Tag voller Badefreuden, bevor sich diese Möglichkeit vorerst schloss.

Ebenfalls in den Ferien stellte Rudi eine Acryltechnik vor, die bei fünf Jugendlichen auf reges künstlerisches Interesse stieß und mit sichtbarer Freude ausprobiert wurde.



Die ersten freundlichen Frühlingstage animierten schließlich zu Pflanzaktionen. Gemeinsam wurden die ersten Pflanzschalen mit Frühblüheren bestückt und damit ein kleiner, aber willkommener Farbakzent gesetzt.

Dass eine Gemeinde vor allem durch Gemeinschaft lebt, zeigte sich am 27.02. besonders deutlich. Gemeinsam mit den Kegelfreunden des TSV Großschönau verbrachten 16 Teilnehmende aus dem Jugendtreff einen gemeinsamen Kegelabend. In der Zeit von 17:30 bis 21:00 Uhr füllten wir die verhältnismäßig engen Räume der Jahnsporthalle, welches einer kleinen Invasion gleichkam. Gerade die neun Teilnehmenden im Alterssegment von 10 bis 13 Jahren zeigten dabei besonderen Eifer, große Ausdauer und sichtliche Freude bis zum Schluss. In gemischten Mannschaften und wechselnden Spielmodi wurde um Platzierungen und kleine Erfolge gerungen.



Die Kegelfreunde wiesen darauf hin, dass ihr Trainingsabend stets freitags ab 17:30 Uhr beginnt und man sich über weiteren Zuspruch aus der hiesigen Bevölkerung freuen würde. Ein Gegenbesuch der Sportfreunde ist für den 17.04. um 18:00 Uhr im Jugendtreff geplant, worauf wir uns bereits jetzt freuen.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Monatsplan März/April

Dienstag, 17.03.
Herstellung Frühstücksbretchen
mit Rudi und Ulf
ab 15:00

<p>Freitag, 20.03. Fußball auf dem Jahnsportplatz ab 15:00</p> <p>Montag, 30.03. Kochkurs mit Ulf ab 15:00</p>	<p>Mittwoch, 25.03. Just Dance mit Anke und Gina ab 15:00</p> <p>Mittwoch, 01.04. Ostereigestaltung mit Anke und Kevin ab 15:00</p>
--	---

Dienstag, 07.04.
Experiment: Herstellung versch.
Sorten Bonbons
ab 16:00

Mittwoch, 08.04.
Bowling in Ebersbach
ab 14:00
13:00 Abfahrt Treff

Bahnhofstraße 13, 02779 Großschönau. Änderungen vorbehalten.

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem nächsten **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 26. März, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034

Umzugshelfer gesucht
035841 67601



SachsenEnergie.de/glasfaser-landkreis-goerlitz



SachsenEnergie versorgt die Gemeinde Großschönau ab sofort mit schnellem Glasfaser-Internet. Im Rahmen des Kreisprojektes „Geförderter Breitbandausbau Landkreis Görlitz“ wurde die Gemeinde an das leistungsfähige Glasfasernetz angeschlossen.

Der Ausbau konnte planmäßig und ohne größere Verzögerungen umgesetzt werden. Damit profitieren nun sowohl Privathaushalte als auch Gewerbebetriebe von dem stabilen und zukunftssicheren Glasfasernetz mit deutlich höheren Bandbreiten.

Besondere Herausforderungen ergaben sich im Ortsteil Waltersdorf. Die ursprüngliche Bebauungsstruktur mit engen Straßen, fehlenden Paralleltrassen, Hanglagen sowie felsigem Untergrund stellte hohe Anforderungen an die Planung und Ausführung der Bauarbeiten. Durch eine flexible und sorgfältige Bauplanung konnten diese Rahmenbedingungen jedoch erfolgreich realisiert werden. Sehr positiv hervorzuheben ist die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großschönau.

Vor Ort für Sie da:

Lassen Sie sich vor Ort zu unseren Glasfaser-Tarifen beraten. Wir unterstützen Sie auch gern beim Vertragswechsel.

Partner Shop Brückner & Nitschke OHG, Hauptstraße 173, 02791 Oderwitz

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr sowie Sa. 09:00 – 12:00 Uhr.

EnergieTreff Zittau, Friedensstraße 17, 02763 Zittau

Mo., Mi., Fr. 09:00 – 14:00 Uhr sowie Di., Do. 09:00 – 18:00 Uhr.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter **0800 5075500** oder Sie senden uns an **Kundenservice@Sachsen-GigaBit.de** eine E-Mail.



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwiz.de



Diakonie Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage

KAUFE EIN STÜCK KUCHEN UND ERHALTE EINE TASSE KAFFEE GRATIS



Trixi Park | Gute Stube
Jonsdorfer Straße 40
02779 Großschönau

Coupon einzulösen bis 30.06.2026



Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³
- Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf
- Baumfällarbeiten uvm.



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

Neu bei Fahrrad Ratzmann

E-Bikes unter 20 kg

BIKES · SERVICE · PARTS



in Leutersdorf

Tel. 03586/ 78 78 86
www.fahrrad-ratzmann.de



Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

